

[PIN-UP zahlte die Hälfte der Steuern aus dem Glücksspielgeschäft im Jahr 2022](#)

16.03.2023

Laut dem ukrainischen Abgeordneten Jaroslaw Schelesnjak wurden fast 300 Millionen Hrywnja der gesamten Steuern aus dem Glücksspielgeschäft für das Jahr 2022 von einem der 47 auf dem Markt vertretenen Unternehmen gezahlt. Wie sich herausstellte – ist es der Online-Casino-Betreiber PIN-UP Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Laut dem ukrainischen Abgeordneten Jaroslaw Schelesnjak wurden fast 300 Millionen Hrywnja der gesamten Steuern aus dem Glücksspielgeschäft für das Jahr 2022 von einem der 47 auf dem Markt vertretenen Unternehmen gezahlt. Wie sich herausstellte ist es der Online-Casino-Betreiber PIN-UP Ukraine.

Channel 24 schreibt darüber in seinem Material.

Aus offenen Quellen und aus den Worten des COO PIN-UP Ukraine Igor Zotko wurde bekannt, dass das Unternehmen im Jahr 2022 Hrywnja 271,2 Millionen an Zahlungen an den Staatshaushalt der Ukraine geleistet hat, von denen Hrywnja 23,4 Millionen die Lizenzgebühr und Hrywnja 247,8 Millionen Steuern sind. Zu den Steuerabzügen gehören insbesondere: Einkommenssteuer, Einheitssteuer, persönliche Einkommenssteuer, Militärabgabe und ERU.

„PIN-UPUkraine ist einer der verantwortungsvollen Führer auf dem Markt der lizenzierten Casinos in der Ukraine, unterstützt die staatliche Wirtschaft und führt eine große Anzahl von humanitären und wohltätigen Projekten für die Ukrainer durch. PIN-UP Ukraine zahlte im Jahr 2022 Steuern und Lizenzgebühren in Höhe von 271 Millionen Hrywnja. Und in nur zwei Monaten des Jahres 2023 haben wir bereits 304,8 Millionen Hrywnja an Steuerabzügen an den Staatshaushalt abgeführt. Unser Unternehmen wird auch weiterhin den Markt entwickeln und den Staat unterstützen“, kommentierte Igor Zotko, COO von PIN-UP Ukraine.

PIN-UP fügte hinzu, dass in letzter Zeit eine Welle negativer Materialien, einschließlich Sanktionen gegen das Unternehmen, zu beobachten war. Nach Ansicht von Zotko ist dies nichts anderes als eine maßgeschneiderte Kampagne gegen die Marke, um ihre Position zu schwächen und die Marktturbulenzen zu nutzen, um einen Konkurrenten loszuwerden&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.